



Jahresbericht 2018

An der GV vom 25. Mai stellte Annemarie Kenessey das von ihr zusammengestellte und teils auch von ihr übersetzte orte-Heft über neuere ungarische Lyrik vor. Den Weg an den Ort der GV haben nicht viele Mitglieder gefunden. Gleichwohl haben wir Martine Szöllösy-Pfister, unsere ehemalige Präsidentin ad interim und langjährige Kassierin in herzlicher Dankbarkeit und Freundschaft verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Simon Isenring und der Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt.

Der Vorstand traf sich vier Mal und führte im November einen fruchtbaren Strategie-Workshop durch. Die Resultate stellen wir an der diesjährigen GV vor.

Projekte

Erfolgreich weitergeführt wurden unsere Projekte. Zu allen Projekten halten wir den persönlichen Kontakt und freuen uns immer aufs Neue über den umsichtigen Einsatz, den die freiwilligen, vorwiegend jungen Männer und Frauen leisten.

Csángó Sozial

Der Verein der Csángó-Ungarn mit Sitz in Bakó (Moldavien/RO) sorgt mit unserer Unterstützung für Transporte zwecks medizinischer Untersuchungen und hilft in Härtefällen beim Berappen von Arzt-, Krankentransport- und Spitalkosten oder dem Kauf von Brillen. Die Projekte «Junge helfen Älteren» und die Vermittlung von Hygiene und Umweltschutz wurden auf weitere Dörfer ausgedehnt.

BAGázs

Der Verein BAGázs hat in der Nähe von Bag, in der Zigeunersiedlung von Dány, ein weiteres Projekt eröffnet. Unser Verein unterstützt auch dort Material- und Reisespesen für die Schulstunden zur Erlangung des Grundschulabschlusses. In Bag fördern wir weiterhin den Frauenclub und ebenfalls die Schulbildung. An beiden Orten funktioniert die Erwachsenenbildung gut. Bisher haben alle den Abschluss bestanden und Viele haben dadurch eine regelmässige Arbeit gefunden. Den Stolz und die Freude, die davon ausgehen, sieht man ihnen an.

KIDSz

Weil KIDSz, das sich im Kinderspital Bethesda in Budapest der Frühabklärung von Kleinkindern widmet, sich administrativ neu organisiert, verzögert sich die Durchführung der geplanten Studienreise.

Das vergangene Jahr war punkto Spenden sehr erfreulich. Bereits im März bescherte uns die Kollekte eines Bieler Frauenabends 1'400 Franken zugunsten von BAGázs und der Spendenbrief für Csángó Sozial war auch erfolgreich. Allen Spenderinnen und Spendern sei von Herzen gedankt, ganz besonders möchten wir den wiederholten Dank der Projektverantwortlichen vorort weiterleiten.

Carl-Irlet-Stipendium

Am 30. Juni überraschten Martine Szöllösy und Gabriela Dömötör den ungarischen Tänzer Mátyás Sántha in Neuhausen a. Rheinfall mit der Überreichung des Carl-Irlet-Stipendiums in Tanz 2018. Er hatte im Sommer 2017 seine Ausbildung an der Ungarischen Ballettakademie erfolgreich abgeschlossen. Danach verbrachte er ein Jahr bei der Cinevox Junior Company in Neuhausen, wo er tägliches Training und zahlreiche Auftrittsmöglichkeiten in der ganzen Schweiz erhielt. Anstatt noch ein zweites Jahr bei Cinevox zu bleiben, gelang es Mátyás, einen Vertrag abzuschliessen für die Ballettcompagnie des J.K. Tyl Theaters im tschechischen Pilsen, wo er nun sein erstes Jahr als festes Ensemblemitglied tanzt.

<https://www.djkt.eu/de/santha-matyas-szilveszter>

Mátyás freute sich riesig über das Stipendium, da er bei Cinevox nichts verdiente und auch seine Familie ihn nicht finanziell unterstützen kann.

Dachverband

Der Dachverband wurde an einer Plenarsitzung am 17. November in Lutry einstimmig aufgelöst. Das Vereinsvermögen wurde pro rata an die Sektionen zurückerstattet. Unsere Sektion erhielt 1129.90 Franken.

Ergebnis und Vereinsvermögen per 31. Dezember 2018

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 3'156.70 Franken ab. Das Vereinsvermögen beträgt Ende Jahr 5069.15 Franken.

Anzahl Mitglieder

Die Mitgliederzahl liegt bei 54.

Geselliges – Austausch mit den Mitgliedern

Am 19. Januar startete die Sektion mit einem rege besuchten Neujahrsapéro bei der früheren Präsidentin Catherine Gyarmathy-Amherd.

Eszter Gyarmathy
Präsidentin